

## Was ist chatGPT? – Grosses Interesse an künstlicher Intelligenz & co.

Wie funktioniert künstliche Intelligenz und was ist generative KI. Solche Fragen beschäftigen alle Generationen. Aus diesem Grund hat das Seniorenteam rund um Kirchenvorsteherin Bettina Baur einen SeniorenAnlass zu dieser Thematik realisiert. Herr Dr. Beat Tödtli, Forscher und Dozent am Institut für Informations- und Prozessmanagement an der Fachhochschule OST in St.Gallen konnte als Referent gewonnen werden. Das rege Interesse am Nachmittag hat die Organisatorinnen überwältigt. Es mussten zusätzliche Stühle organisiert werden, damit alle einen Platz finden konnten. Pfarrerin Nicole Bruderer begrüßte die Gäste und wies auf die liebevoll gestaltete Dekoration mit Legosteinen hin. In frühen Jahren seien es die bunten Steine, die das technische Verständnis von Kindern fördere, später seien es Technologien wie chatGPT, die das Lernen und Studieren mitgestalten würden. Jedenfalls kenne sie das von ihren Kindern, die an unterschiedlichen Orten studieren. «Meine Kinder lassen für ihre Arbeiten Texte generieren, überarbeiten diese dann und an mir ist es letztlich, die Texte zu korrigieren. Tja, so läuft das bei uns und wohl in so manch anderem Haushalt auch», so die Pfarrerin.

Nach der Begrüssung übernahm Dr. Beat Tödtli das Mikrophon. Auf frische und gut verständliche Art brachte er den zahlreichen Senioren und Seniorinnen das Thema künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen näher. Anhand eines praktischen Beispiels führte Dr. Tödtli vor, was chatGPT (*chat* für plaudern, sich unterhalten; *GPT* für **generative pre-trained transformer**) kann: «Fasse mir das 1. Buch Mose als eine spannende Geschichte für ein 7-jähriges Kind zusammen. Erstelle ein Bild dazu.» Ob und wie das Publikum mit dem ausgespukten Resultat zufrieden ist, ist den Zuhörenden selbst überlassen.

### Was ist chatGPT?

## Was ist chatGPT?

Vor langer, langer Zeit, als noch niemand die Erde kannte, sprach Gott: „Es werde Licht!“ Und plötzlich war da Licht! In sieben Tagen schuf Gott die Welt, mit allem, was dazugehört: die strahlende Sonne, die glitzernden Sterne, die Tiere auf dem Land und im Wasser. Am sechsten Tag machte er Adam und Eva, die ersten Menschen, und sie lebten glücklich in einem wunderschönen Garten, dem Garten Eden.

Aber eines Tages entschieden Adam und Eva, nicht auf Gottes einzige Regel zu hören. Sie aßen von einer besonderen Frucht, die sie nicht essen sollten, und mussten den Garten verlassen. Doch Gott versprach, immer auf die Menschen aufzupassen.



5. September 2024



Tödtli erklärte technische Grundlagen zu KI auf verständliche Weise. Für ihn als Techniker sei künstliche Intelligenz nicht mehr und nicht weniger als ein System von Funktionen. Im Kern gehe es um ein künstliches neuronales Netz bei dem Zahlen den Input und dann wieder einen Output bildeten. Das System würde bei der Eingabe eines Wortes jeweils berechnen, welches Wort am wahrscheinlichsten das Folgewort sei, wobei das Netzwerk aus Beispielen «lerne».

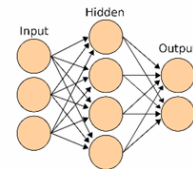
Nach den technischen Grundlagen ging Tödtli der Frage auf den Grund: Welche Werte hat chatGPT?

## Welche Werte vertritt chatGPT?

chatGPT- glaubst Du an Gott?



Als KI habe ich keine persönlichen Überzeugungen, Emotionen oder Bewusstsein, daher kann ich nicht an Gott oder etwas anderes glauben. Mein Zweck ist es, Informationen bereitzustellen und Fragen zu beantworten, basierend auf den Daten, mit denen ich trainiert wurde. Wenn du Fragen zu Religion, Spiritualität oder Philosophie hast, helfe ich dir gerne weiter, indem ich Informationen und Perspektiven aus verschiedenen Quellen bereitstelle.



- Was passiert, wenn wir chatGPT Fragen nach «Werten» stellen?
- Wie kommen die Werte in die Maschine?

5. September 2024



Er führte aus, wie «Werte» in Sprachmodelle kommen und welche Chancen und vor allem auch Risiken damit verbunden sind. Dass die ganz grossen Player dabei im Silicon Valley seien, für die ein Fussvolk von Ingenieuren und Ingenieurinnen in Indien und anderswo arbeiten würden, erstaunte zwar nicht, aber ist dennoch wichtig sich zu vergegenwärtigen. Am Schluss seines Vortrages votierte Tödli dafür, dass die normative Nutzung von LLMs (Large Language Models) sozial geächtet werden soll. Weiter soll die Deklaration des Smartspiders (grafische Darstellung der politischen Einstellungen) des benutzten LLMs zum guten Ton gehören. Als dritten Punkt fordert Tödli ein repräsentatives Bias: LLMs sollen Werte/Biases besitzen, welche jenen der Bevölkerung unseres Landes entsprechen. Die Senioren und Seniorinnen bedankten sich beim Referenten mit einem tosenden Applaus.

Im Anschluss an die spannenden Ausführungen waren die Senioren und Seniorinnen eingeladen, Fragen zu stellen. «Welche Probleme entstehen mit KI und Plagiaten?» «Wie erkenne ich, ob ein Text z.B. bei einer Bewertung bei einem Hotel von KI oder von einem Menschen geschrieben wurde?» «Heisst das, dass alles, was chatGPT schreibt oder sagt, letztlich Fake ist, weil immer nur das nächste wahrscheinlichste Wort vorgeschlagen wird?» Der Fragestrom und das Interesse der Zuhörenden wollten fast nicht abbrechen.

Beim Zvieri mit Kaffee und Eierbrötli im Anschluss an den Vortrag konnte mit Herrn Tödli das persönliche Gespräch gesucht werden und ausserdem noch ein bisschen mit chatGPT «gespielt» werden. «Erstelle mir ein Bild mit Senioren und Seniorinnen, die im Appenzellerland einen Vortrag zu künstlicher Intelligenz mitverfolgen», wurde eingetippt. Folgendes Bild ist dabei entstanden:



(Quelle: chatGPT, persönliche Kommunikation, 14.1.2025)

Und hier gerne noch einige nicht gefakte Bilder vom SeniorenAnlass vom 14. Januar 2025:





OST  
Was ist chatGPT (wirklich)?  
Theorie zum Umgang mit den weitverbreiteten künstlichen Intelligenz.



Gefahr der normativen Nutzung von LLMs  
- chatGPT werden keine Diskussion mit einer realistischen Population von Menschen  
- unvollständige Identifizierung  
- chatGPT hat keinen charakteristischen kognitiven Kontext  
- chatGPT hat kein authentisches Weltwissen (GPT)  
- chatGPT ist eine unvollständige Weltkenntnis  
- wenn eine Authentifizierung der Aussagen geben ist  
- werden die Ergebnisse in Frage gestellt werden, um bessere Pläne und Entscheidungen  
zu treffen  
These: Deshalb soll chatGPT nicht normativ genutzt werden

